



Class.Ing



IDDG e.V., Transfer Portal und Con-Sense GmbH - Bausteine für valide Stammdaten im Gesundheitswesen (Fokus Kliniken) -

Valide Stammdaten spielen bereits heute im Hinblick auf reibungslose Arbeitsabläufe im Gesundheitswesen eine entscheidende Rolle. Zur Verbesserung der Patientensicherheit, der Faktoren Erlössicherung und/oder -optimierung sowie als Treiber für eCommerce im Gesundheitswesen sind valide Stammdaten „die zentrale Stellschraube“ und für alle Krankenhausprozesse eine Grundvoraussetzung – von der Beschaffung über die KH-interne Logistik bis zur Rückverfolgung von Medizinprodukten. Stehen die notwendigen Stammdaten nicht zur Verfügung, entstehen Lieferverzögerungen oder Fehllieferungen, die Behandlungsqualität kann beeinträchtigt werden oder es entstehen zusätzliche Kosten, die durch Standarderlöse nicht gedeckt sind.

In der Praxis jedoch zeigt sich nach wie vor ein erheblicher Verbesserungsbedarf. Im Rahmen von Projekten mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen, z.B. eCG eCommerce im Gesundheitswesen, www.standard-ecg.de, stellten sich fehlende und/oder nicht korrekte Stammdaten als eine der häufigsten Fehlerquellen und Hemmnisse für eCommerce im Gesundheitswesen heraus. Neben den erwähnten Fehlerquellen wurde erkannt, dass Stammdaten nicht aus dem sogenannten „Sales-Prozess“ oder „After-Sales-Prozess“ gewonnen werden dürfen. Sie müssen aus dem „Pre-Sales-Prozess“ gewonnen werden, damit „Sales- und After Sales-Prozesse“ professionell unterstützt werden können. Auf der Suche nach Verbesserungsoptionen wurde eine „vorgelagerte Stammdatenvalidierung“ mit einer eindeutigen Definition der Stammdatenverantwortung als zielführend identifiziert und adressiert.

Con-Sense GmbH als einer der führenden Anbieter von Connectoren und Lösungen für eCommerce-/eProcurement-/BI-Anwendungen in KLINIKEN, befürwortet eine „vorgelagerte Stammdatenvalidierung“, um mit eindeutigen, synchronen und inhaltlich validen Produktstammdaten unterschiedliche IT-Plattformen, IT-Applikationen und Services entlang eines Patienten-Behandlungspfades bedienen und unterstützen zu können.

Nach einer eingehenden Prüfung und Beurteilung durch das Con-Sense-Management als auch den Con-Sense-Spezialisten erfüllen die Zielsetzung als auch das Regelwerk des IDDG e.V. (Institut für Datenmanagement und Datenvalidierung im Gesundheitswesen e.V., www.iddg.de) die Forderungen einer geregelten Stammdatenverantwortung und inhaltlichen Korrektheit der Stammdatenparameter. Dafür wird ein umfangreiches Regelset genutzt, um technische, semantische und inhaltliche Fehler im Vorfeld aufzudecken und auf der Basis von Korrekturinformationen zu berichtigen. Die dann validierten und IDDG-zertifizierten Kataloge können direkt oder über sogenannte Stammdaten-Bezugs-Quellen (z.B. TransferPortal, www.transferportal.de (TP) der Firma Class.Ing) dem Stammdaten-Verwender zur Verfügung gestellt werden.

Mit der Vorgehensweise, durch den IDDG e.V. validierte und zertifizierte Produktstammdaten für alle Teilprozesse eines elektronischen Orderprozesses von der Anforderung über die Bestellung und Lieferung bis zur Rechnungsstellung über das TP-Transfer-Portal verfügbar zu haben, werden nicht nur die ERP (Enterprise-Resource-Planning)-Systeme der Industrie und der bestellenden Kunden synchronisiert, sondern auch nachgeschaltete FIBU- (Finanz Buchhaltung), Controlling und BI- (Business Intelligence=Analyse) Systeme „arbeiten“ mit den gleichen Stammdaten.

Con-Sense sieht einen sehr großen Mehrwert in der Verwendung von IDDG-zertifizierten Stammdaten und wird die von der Con-Sense betreuten Kunden aktiv auf die Vorteile einer IDDG-Validierung/Zertifizierung als auch die Vorteilen des TP (TransferPortal) als eine Stammdaten-Bezugs-Quelle für qualitativ hochwertige, eindeutige und somit „belastbare“ Produktstammdaten hinweisen. Zusätzlich wird Con-Sense die vom IDDG zur Verfügung gestellten Zertifikate über die bei den Kunden eingesetzten Con-Sense-Werkzeuge „durchreichen“ oder „darstellen“.

Söhlde (Con-Sense GmbH, Herren Nolte und Schulz, GF),
Borchen (Class.Ing / TransferPortal, F. Scherenschlich, GF),
Krefeld (IDDG e.V., A. Rathmer, GF),

im August 2017